

- 1992 Artist in Residence, Progetto Civitella d'Agliano

Österreichischer Kunstpreis 2018 – Musik: Elisabeth Schimana

Musikbeirat: Hannah Crepaz, Jury Everhartz, Margarethe Herbert, Andrea Sodomka, Gottfried Zawichowski

Geboren 1958 in Innsbruck. Sie studierte Elektroakustische und Experimentelle Musik an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien, Musikwissenschaften und Ethnologie an der Universität Wien und absolvierte ein Masterstudium für Computermusik Komposition am Institut für Elektronische Musik und Akustik (IEM), Graz. Seit 1983 arbeitet Elisabeth Schimana als Komponistin/Performerin/Radio Künstlerin/Kuratorin und beschäftigt sich mit Raum/ Körper/Elektronik. Sie kooperiert laufend mit dem ORF-Kunstradio und forscht im Bereich Frauen, Kunst und Technologie. 2005 gründete sie IMA Institut für Medienarchäologie und ist seither mit dessen Leitung betraut.



Werke (Auswahl)

- 2018 *Gestochen und weg*. Musiktheater für 16+ basierend auf dem Grimms Märchen *Dornröschen*. Text: Ann Cotten, VR-Projektionen: Markus Wintersberger, Auftragswerk von netzeit in Kooperation mit Wien Modern und Dachstuhl Wien; Zuglandia, Live-Rediowork im Ö1

Jurybegründung

Die 1961 in Wien geborene Komponistin, Medienkünstlerin und Kuratorin gehört zu Österreichs wichtigsten Kunsttreibenden in den Bereichen Elektronische Musik, Radiokunst, Interaktive Kunst und Intermediaperformance. Andrea Sodomkas "Markenzeichen" ist das Verbinden unterschiedlicher Formen. Sie studierte an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Elektroakustik und experimentelle Musik) und an der Hochschule für angewandte Kunst in Wien (bei Tasquil, Oberhuber und Caramelle). Mit der Gründung der alien productions 1997 setzte Sodomka gemeinsam mit Martin Breindl, Norbert Math und August Black weitere Weichen für interdisziplinäre Kooperation unterschiedlicher Bereiche. Das KünstlerInnen- Netzwerk für Arbeiten in Theorie und Praxis neuer Technologien sowie Medien schafft die Voraussetzung für gemeinsame Arbeiten von Vertreterinnen und Vertretern der Kunst, Technik, Theorien und Wissenschaft. Ihr Wissen gibt Andrea Sodomka unter anderem am Institut für Musikwissenschaft der Universität Wien, der Kunstuniversität Linz und am Institut für Komposition und Elektroakustik an der Universität für Musik Wien weiter. Als Kuratorin ist sie seit 2001 mit alien productions, seit 2003 als Präsidentin von Fluss - Niederösterreichische Fotoinitiative tätig. Überzeugen kann man sich von Andrea Sodomkas Disziplinen übergreifenden und verbindenden Arbeiten durch zahlreiche Aufträge und Hörerlebnisse: in den letzten Jahren unter anderem von wien modern, Festival Phonofemme, Austrian Cultural Forum New York, Kunstraum Engländerbau Vaduz, ARTE, ECAS-European Cities of Advanced Sound Network, Jeunesse musicale, EBU-European Broadcasting Union, RNE Radio Nacional de España, [ORF-Kunstradio](#), [ORF-Zeitton](#), Ars Electronica Festival, musikprotokoll im steirischen herbst, Viertelfestival Niederösterreich, OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich, Festival der Regionen, TONSPUR im Museumsquartier Wien, Ensembles die reihe, Repertorio Zero, early reflections.

Jury: Hannah Crepaz, Jury Everhartz, Margarethe Herbert, Ute Pinter, Gottfried Zawichowski